

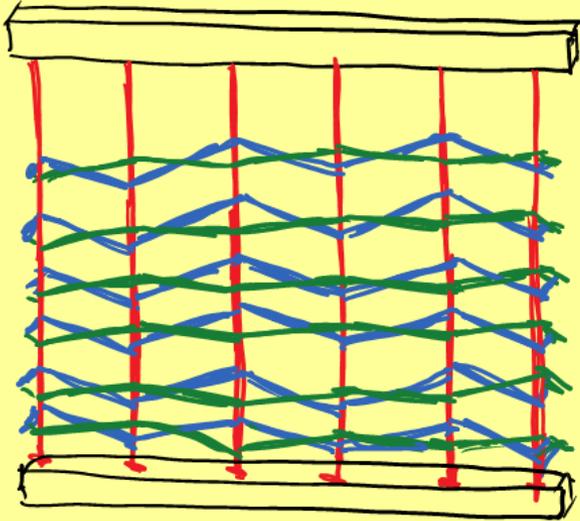


datperspektiven

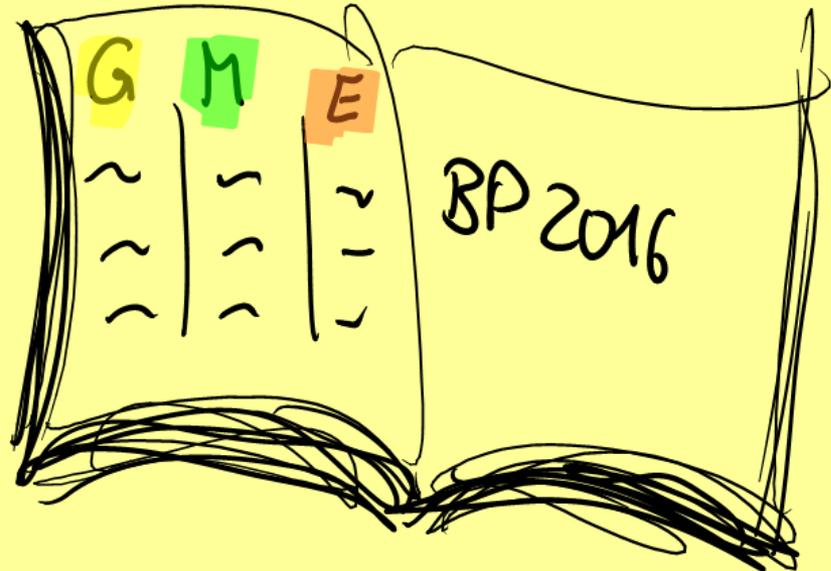
operatoren

P
L
F

BNT



AES





Bildungsplanreform 2016 der allgemein bildenden Schulen

Einführung in den neuen Bildungsplan, Staatliches Schulamt Karlsruhe

Bildungsplanberater Grundschule: Alexia Wörner, Susanne Wehrle

Bildungsplanberater Sekundarstufe I : Anne Wilhelm, Volker Schneider-Kluge



Übersicht

- Anlass und Herausforderungen
- Eckpunkte der Bildungsplanreform 2016
- Bildungsziele
- Leitperspektiven
- Aufbau der Bildungspläne
- Struktur der Fachpläne
- Meilensteine
- Implementierung
- Information und Beteiligung





Anlass und Herausforderungen

Qualitätsentwicklung zur Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit



- Präzisierung der Anforderungen
- Abbau von Bildungshürden
- Positiver Umgang mit Heterogenität

Bildungsplan
Grundschule

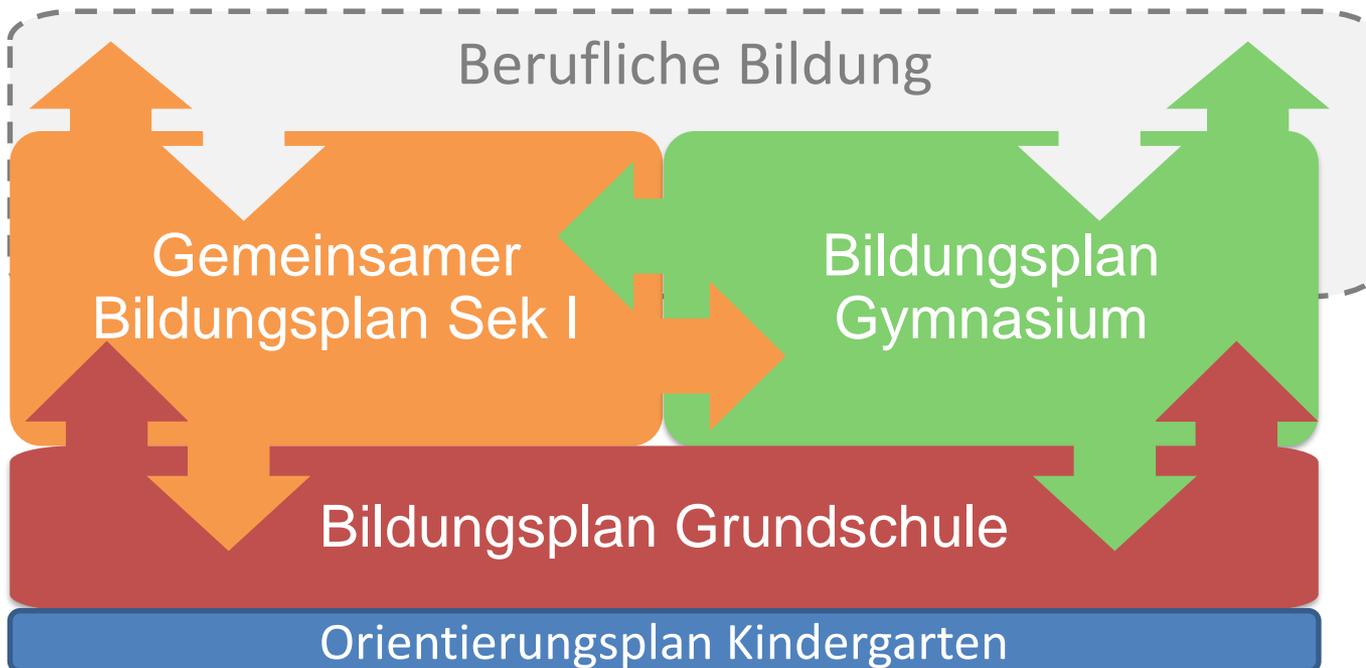
gemeinsamer
Bildungsplan
Sekundarstufe I

Bildungsplan
Gymnasium



Anlass und Herausforderungen

Horizontale Abstimmung



Weiterentwicklung der Kompetenzformulierungen –
Präzisierung und Abstimmung mit KMK-Standards



Bildungsziele

Konkretisierung in den Bildungsplänen



Gesellschaftliche Entwicklungen

*zunehmende Komplexität der Gesellschaft im Zeichen von
Globalisierung, demografischem Wandel und
wachsender Diversität*



Grundgesetz , Landesverfassung, Schulgesetz

Festlegung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags



Eckpunkte der Bildungsplanreform 2016

Kern- und Schulcurriculum

- Verhältnis von $\frac{3}{4}$ zu $\frac{1}{4}$



Abgestimmte Fremdsprachen

- Beginn der Fremdsprache (Englisch / Rheinschiene: Französisch) in der Grundschule in Klasse 1
- Beginn der ersten Fremdsprache in Klasse 5
- Beginn der zweiten Fremdsprache in Klasse 6



Eckpunkte der Bildungsplanreform 2016

Fächerverbünde

- Auflösung schulartspezifischer Fächerverbünde
- Schulartübergreifender Fächerverbund „Biologie, Naturphänomene und Technik“ in den Klassen 5 und 6

Fächer

- Neues Fach „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung“
- Neues Wahlpflichtfach „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“



Fremdsprachen / Wahlpflichtfächer

Klasse 7	Französisch	Technik	AES
Klasse 6	Französisch	-	-
Klasse 5	-	-	-



Leitperspektiven

Allgemeine Leitperspektiven

Persönlichkeit, Teilhabe,
Gemeinschaftsbildung

Themenspezifische Leitperspektiven

Orientierung in der modernen
Lebenswelt

Bildung für nachhaltige
Entwicklung (BNE)

Bildung für Toleranz und
Akzeptanz von Vielfalt (BTV)

Prävention und
Gesundheitsförderung (PG)

Berufliche Orientierung (BO)

Medienbildung (MB)

Verbraucherbildung (VB)



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Entwicklung von
Kompetenzen zur
Gestaltung nachhaltiger
Entwicklung in
vielfältigen Kontexten
und Lebensbereichen

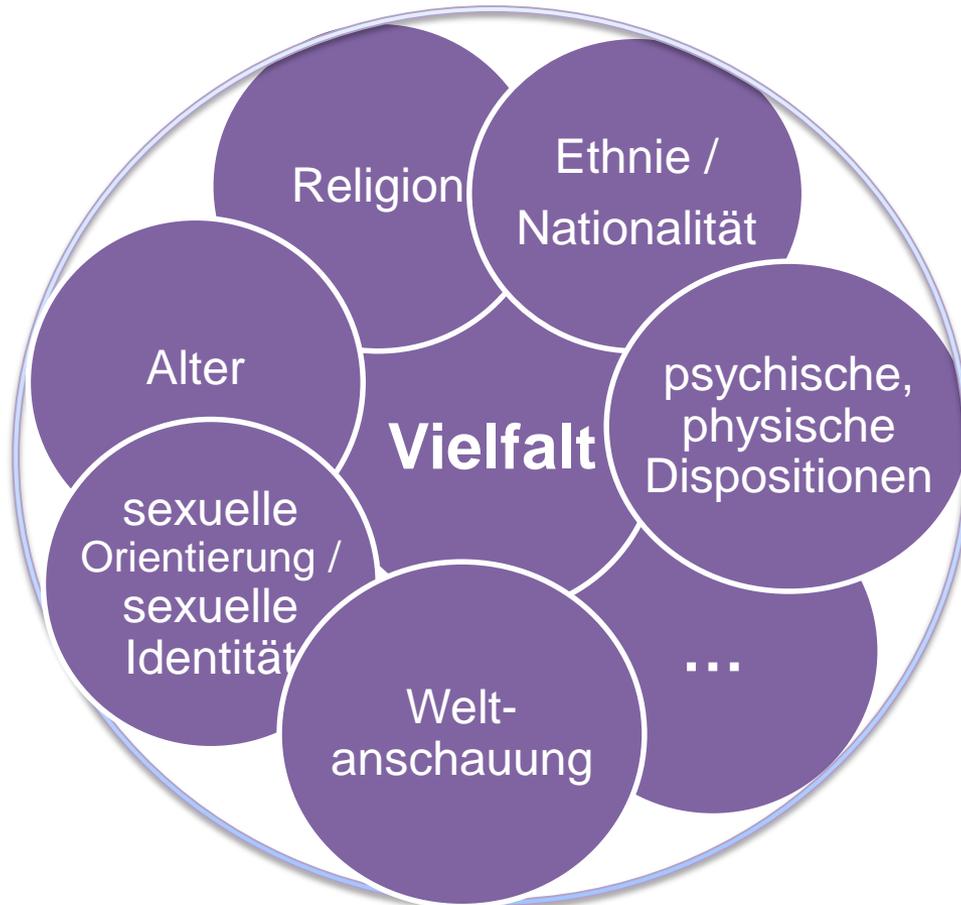
Umgang mit den
Grenzen der Belast-
barkeit des Erd-
systems und mit
wachsenden globa-
len und sozialen
Ungerechtigkeiten

Wissenserwerb über
nachhaltige und
nicht nachhaltige
Entwicklungen

Engagement,
Verantwortungs-
übernahme,
Einfühlungsvermö-
gen, Urteilsbildung in
Zukunftsfragen



Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)

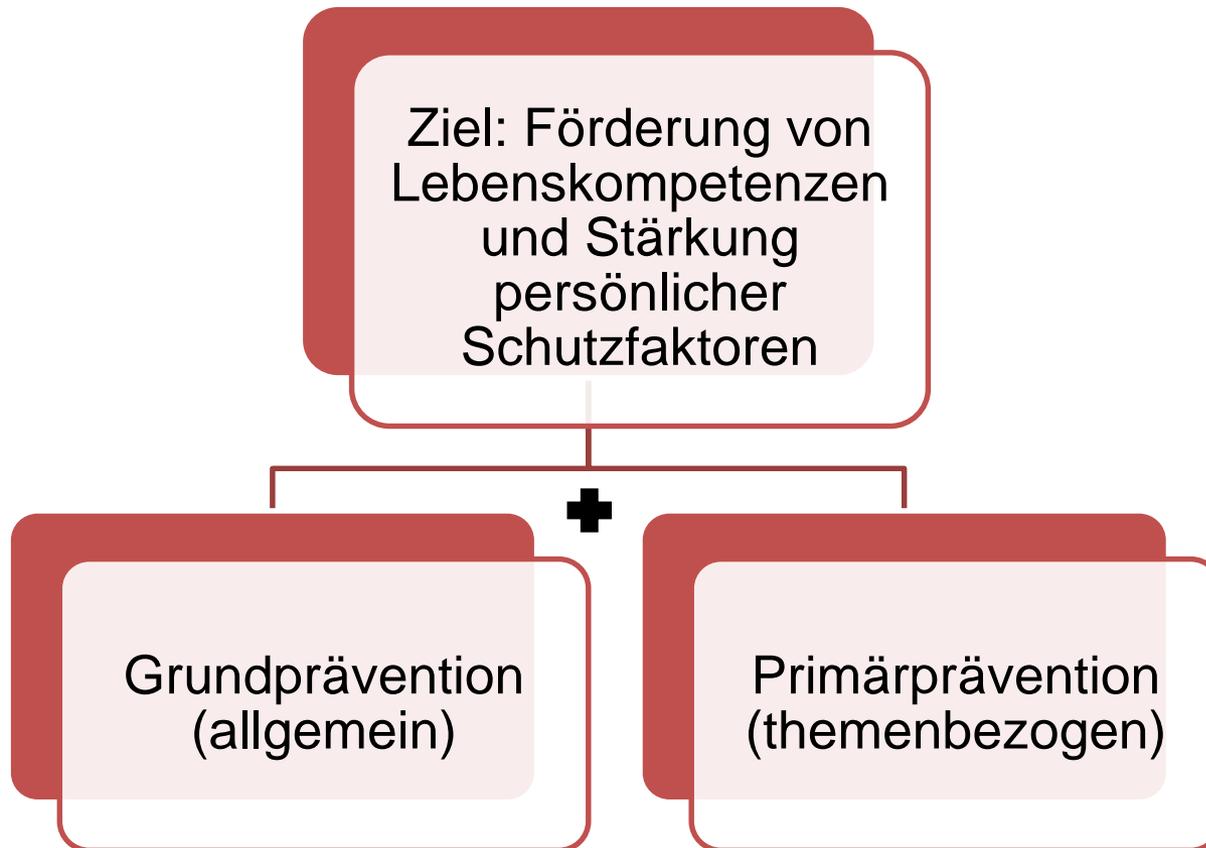


Wertmaßstäbe aus normativen Vorgaben:

- Menschenwürde/ Menschenrechte
- Gleichberechtigung
- Diskriminierungsverbot
- christliches Menschenbild
- besonderer Schutz von Ehe und Familie
- Pluralismusgebot



Prävention und Gesundheitsförderung (PG)





Berufliche Orientierung (BO)

Individuelle Förderung

Ziel:

Gestaltung der
Berufsbiographie

Kompetenzen,
Potenziale, Interessen

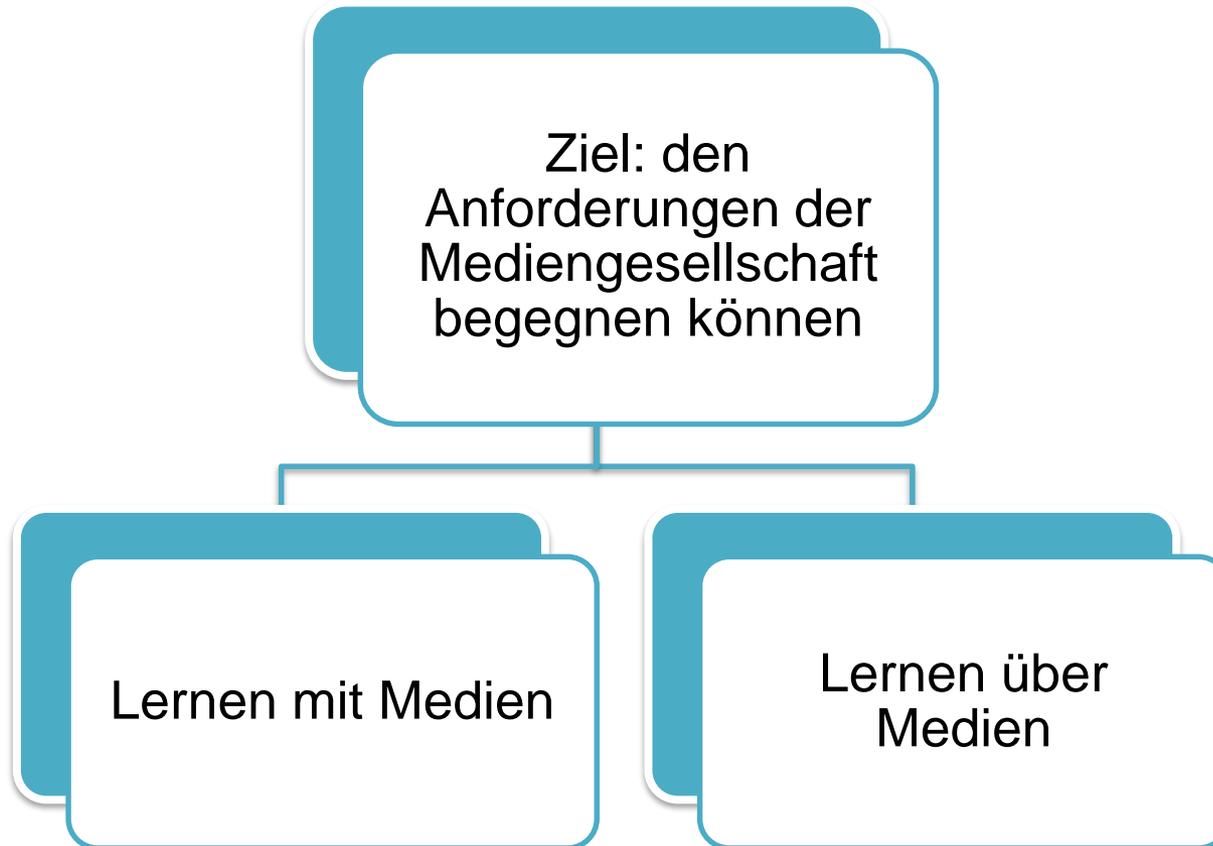
Umsetzung

durch-
gängige
schulische
Strukturen

Kooperation
mit externen
Partnern

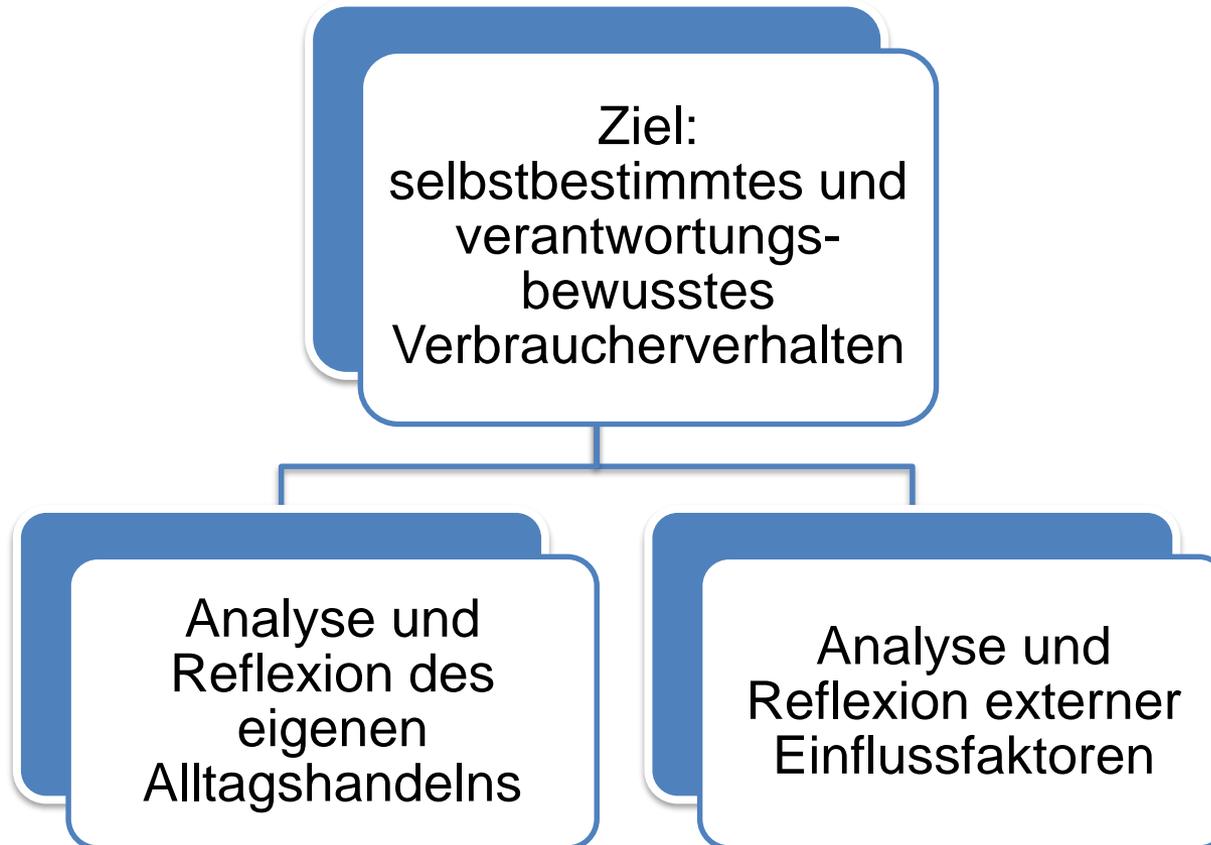


Medienbildung (MB)





Verbraucherbildung (VB)



Leitperspektiven im Schulalltag

Lese-phase 1:

Einigen Sie sich mit Ihrem Nachbarn auf eine **Leitperspektive**. Lesen Sie diese und finden Sie Beispiele aus Ihrem bisherigen Schulalltag.

Tauschen Sie sich **anschließend** mit Ihrem Nachbarn aus.

Dauer ca. 15 Minuten

BP2016

Leitperspektiven



...darum weben sich
die Fächer



Aufbau der Bildungspläne

Vorwort
Einführung

Leit-
perspektiven

Fachpläne

- Leitgedanken
- Prozessbezogene Kompetenzen
- Inhaltsbezogene Kompetenzen
- Operatoren

Leit-
perspektiven

fachübergreifende,
spiralcurriculare
Verankerung

Glossar



Struktur der Fachpläne

Bildungsabschnitte: Grundschule, HSA, MSA, Abitur

Ende des
Bildungs-
abschnitts

Prozessbezogene Kompetenzen

übergreifend, allgemeine Ziele des Fachs betreffend

Standards
für jeweilige
Stufe

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

Kompetenzbeschreibung



Teilkompetenzen mit Kenntnissen

Verknüpfung / Verweise

Standardstufen: 2 - 4

(Grundschule)

5/6 – 7/8/9 - 10

(gemeinsamer Plan)

6 - 8 - 10 - 12

(Gymnasium)



Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Grundschule Sachunterricht: Prozessbezogene Kompetenzen

2.2 Welt erkunden und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Erscheinungsformen von Kultur und Natur erkennen, beschreiben, vergleichen und für ästhetische Prozesse nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Erfahrungen vergleichen, ordnen und auf unterschiedliche Kontexte beziehen (...)
2. Methoden der Welterkundung und Erkenntnisgewinnung anwenden (zum Beispiel betrachten, beobachten, modellieren, recherchieren, experimentieren (...))
3. visuelle und akustische Erfahrungen, Lernwege, Prozesse und Erkenntnisse in geeigneter Form dokumentieren, auch digital – wenn Medien vorhanden (...)

**Kompetenz-
beschreibung**

Teilkompetenz



Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Grundschule Sachunterricht Klasse 4: Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	
Die Schülerinnen und Schüler können sich in größeren Zeiträumen orientieren (...)	
Denkanstöße	Teilkompetenzen
	Die Schülerinnen und Schüler können
Welche Methoden ermöglichen den Kindern die Betrachtung von Situationen aus der Perspektive der Vergangenheit (zum Beispiel Phantasiereise, Rollenspiel, Philosophieren, Planspiel)?	(2) Ausgewählte Aspekte der Entwicklung ihres Heimatorts in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben (...)
	<ul style="list-style-type: none"> ▣ 2.3 Medien zur Präsentation von Ergebnissen nutzen ▣ 3.2.3.1 Orientierung im Raum 1, 2 ▣ BNE

Kompetenz-
beschreibung

Teilkompetenz

Verweise



Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Sekundarstufe I Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung: Prozessbezogene Kompetenzen



2.2 Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

1. ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten beurteilen.

2.3 Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

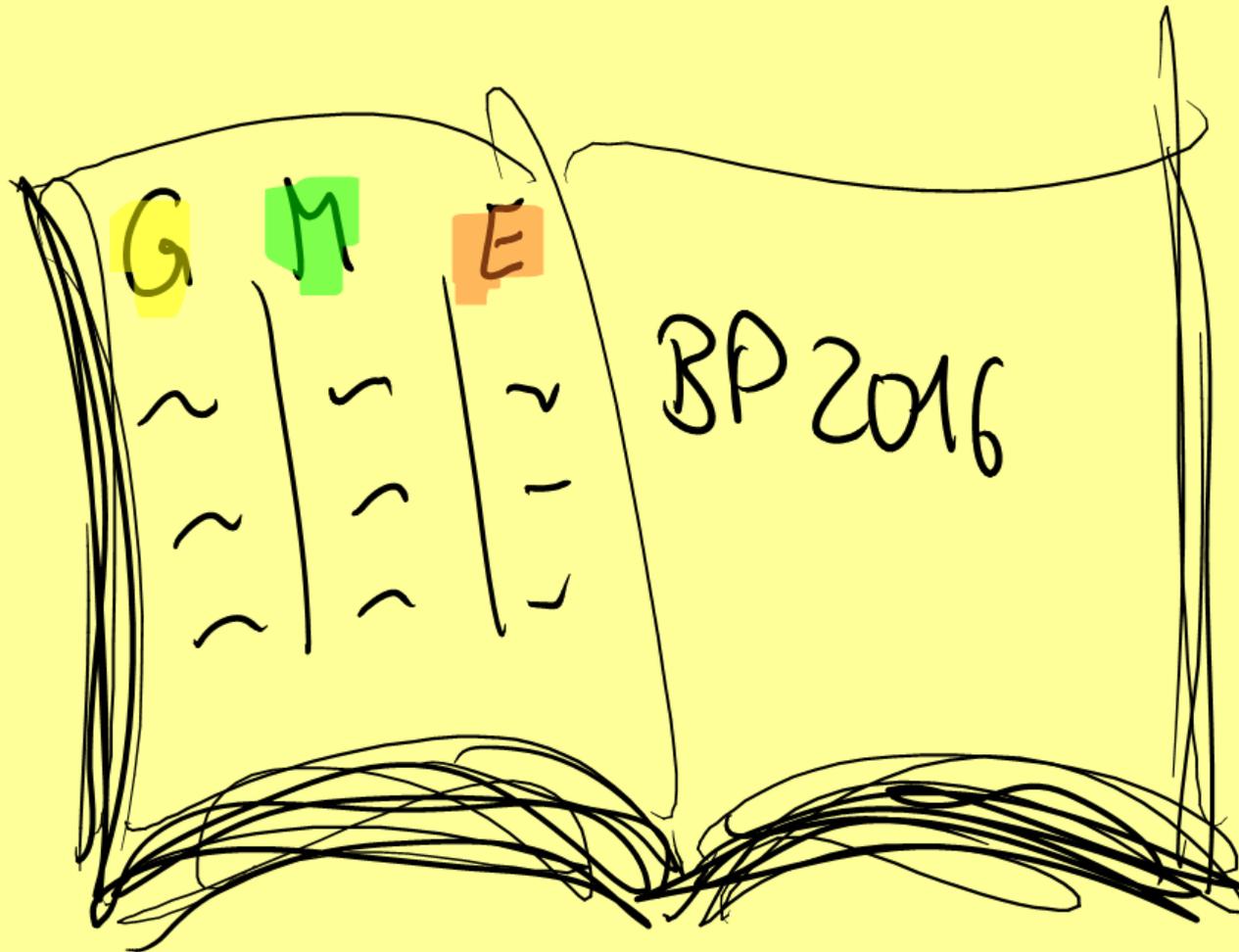
1. ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen und ihr ökonomisches Handeln unter Wertvorstellungen stetig überprüfen.

2.4 Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

1. ökonomisches Handeln mithilfe handlungsorientierter Methoden simulieren: zum Beispiel Wettbewerbe, Planspiel, Schülerfirma, Waren- und Dienstleistungstest, Kauf- und Verkaufsgespräch, Bewerbungssituationen.

BP 2016 - Niveaustufen





Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Sekundarstufe I Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung: Standards für **inhaltsbezogene Kompetenzen** (Standardstufe HSA)

3.1.1.1 Konsument		
Die Schülerinnen und Schüler erörtern mögliche Verhaltensweisen bei ihren Konsumentscheidungen und beurteilen Erwartungen und Handlungen in Tauschsituationen (...) Die Schülerinnen und Schüler können		
G2 (Grundlegendes Niveau)	M2 (Mittleres Niveau)	E2 (Erweitertes Niveau)
(2) Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen und inhaltlich beurteilen	(2) Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen sowie Haushaltspläne inhaltlich vergleichen und beurteilen	(2) Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen und Haushaltspläne strukturell vergleichen und beurteilen

Niveaustufen

G/M/E Niveau – Sek I

Standardstufen	G	M	E
Klassenstufe 5 + 6	G1	M1	E1
Klassenstufe 7 + 8 + 9	G2	M2	E2
Klassenstufe 10	G3	M3	E3

Beispiel für Operatoren (Sek I)

Mathematik:

Skizzieren – die wesentlichen
Eigenschaften eines Objekts
grafisch vereinfacht
darstellen

Deutsch:

Skizzieren – eine Person, eine Handlung
usw. auf Grundlegendes
begrenzt akzentuiert darstellen

Lese phase 2

Setzen Sie sich anhand des Beispiels mit dem neuen Bildungsplan (Struktur, Kompetenzen, Niveaustufen, ...) auseinander.

Dauer: 10 Minuten

Abkürzungen der Verweise

- P = prozessbezogene Kompetenzen
- I = inhaltsbezogene Kompetenzen
- F = Verweis auf andere Fächer
- L = Verweis auf Leitperspektiven



Implementierung – Online-Plattform

Prozess-
bezogene
Kompetenzen

Verweis auf
Leitperspek-
tive BNE

Verweis auf
Umsetzungs-
hilfen

Teilkompetenz

Zum Kultusportal > Zum Landesbildungsserver > Zum Lehrerfortbildungsserver > Zum Landesmedienzentrum > Zum LS-Server

Bildungspläne 2016
Online-Plattform

Informationen Grundsschule Sekundarstufe I Gymnasium Service

Sie sind hier: »Home

Suchbegriff eingeben



BILDUNGSPLÄNE
Bildungsplanreform 2016
Die neuen Bildungspläne werden ab dem Schuljahr 2016/17 eingeführt. Sie ermöglichen unterschiedliche Lernwege und optimale Perspektiven für die Schülerinnen und Schüler.

THEMENÜBERSICHT

Informationen	Schulformen	Service
Neueste Informationen Leitperspektiven Weitere Informationen	Grundschule Sekundarstufe I Gymnasium	Hinweise zur Benutzung

Zum Seitenanfang Kontakt Datenschutz Inhaltsübersicht Impressum

Als PDF herunterladen



Implementierung – Umsetzungshilfen

Kompetenzraster, zugehörige Lernwegelisten und exemplarische Lernmaterialien (Sekundarstufe I)

Fächer

Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch
Kl. 5-10 sowie Biologie Kl. 7-10 des gemeinsamen
Bildungsplans Sekundarstufe I

Veröffentlichung

nach Einführung der Bildungspläne
(als Handreichungen und digital)

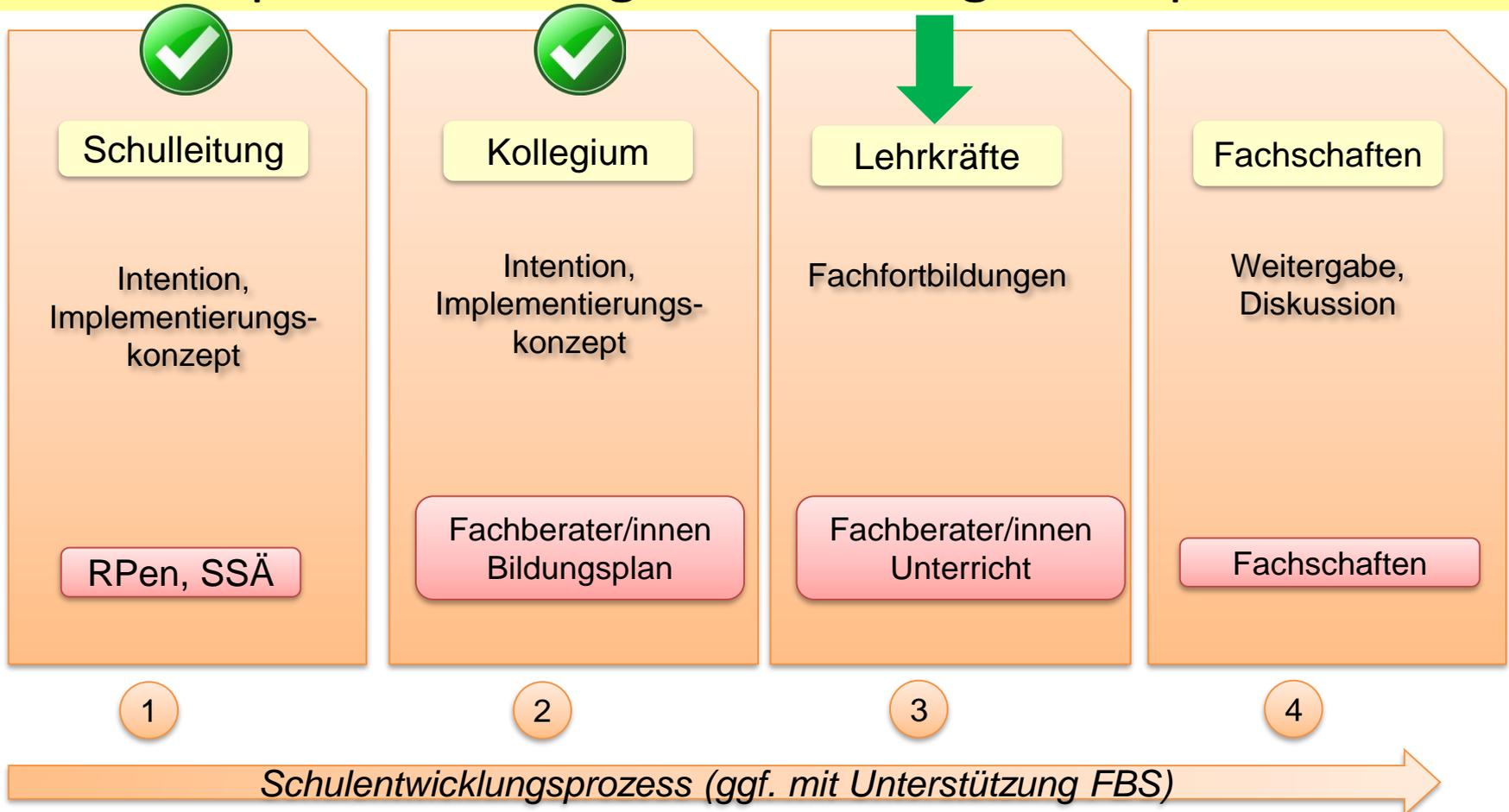


Implementierung - Inkrafttreten

	Bildungsplan Grundschule	Gemeinsamer Bildungsplan Sekundarstufe I			Bildungsplan Gymnasium
Schuljahr	Klassen Grundschule	Klassen Werkrealschule	Klassen Realschule	Klassen Gemeinschafts- schule	Klassen Gymnasium (G8)
2016/2017	1 und 2	5 und 6	5 und 6	5 und 6	5 und 6
2017/2018	3	7	7	7	7
2018/2019	4	8	8	8	8
2019/2020		9	9	9	9
2020/2021		10	10	10	10
2021/2022				11	11
2022/2023				12	12
2023/2024				13	



Implementierung - Fortbildungskonzeption





Information und Beteiligung

Information

Informationsveranstaltungen

Flyer

www.kultusportal-bw.de

Elektronische Infodienste des
Kultusministeriums

Regelmäßige Informationen des
Kultusministeriums an nachgeordnete
Behörden

Presseveröffentlichungen

Beteiligung

Beirat

Einbeziehung der Wissenschaft

Erprobung und Expertenbefragung

Anhörungsfassungen der
Bildungspläne:

www.bildungsplaene-bw.de





... und jetzt sind Sie dran!

Viel Erfolg beim Weben!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen zur Bildungsplanreform:

www.kultusportal-bw.de

www.bildungsplaene-bw.de